

## Niederhadamar 2 liegt jetzt vorn

**Limburg-Weilburg.** Serkan Öztürk traf im Spiel zwischen Weilmünster und Hadamar (1:5) zwischen der 40. und 44. Minute gleich drei Mal ins Schwarze. Durch einen 2:0-Sieg im Spitzenspiel gegen Obertiefenbach sicherte sich Niederhadamar 2 die Tabellenführung vor dem punktgleichen TuS Dahn (2:1 gegen Eschhofen 2). *ck*

### FUSSBALL-KREISLIGA B

**SC Niederhadamar 2 – TuS Obertiefenbach 2:0 (1:0).** Die Zuschauer sahen ein abwechslungsreiches und temporeiches Spitzenspiel. Nach der 1:0-Führung von Niederhadamar durch Schlegel sahen die TuS-Zuschauer den Ball bereits im Kasten. Doch der Unparteiische entschied auf Weilerspielen. Im zweiten Teil erarbeiteten sich beide Seiten zahlreiche Chancen. In der 65. Minute brandete großer Jubel auf, als Güncüoğlu die Führung auf 2:0 ausbauen konnte und dem SC die Tabellenführung sicherte. – Tore: 1:0 Schlegel (30.), 2:0 Güncüoğlu (65.).

**FCA Niederbrechen 2 – SV Erbach 0:4 (0:1).** Die zweite Elf der FCA hatte nur in den ersten 30 Minuten erwähnenswerte Anteile am Spiel. Die restliche Zeit konnten die Gastgeber dem SV Erbach nicht wirklich viel entgegnen. Die Spielrichtung führte hauptsächlich in Richtung heimisches Tor. So war es am Ende nicht verwunderlich, dass Erbach einen ungefährdeten 4:0-Erfolg feierte. – Tore: 0:1 Huppersberg (21.), 0:2 Erwe (62.), 0:3 Dorn (67.), 0:4 Dorn (81.).

**RSV Weyer 2 – SG Kirschhofen/Odersbach 9:7 (7:0).** Bereits in der ersten Hälfte brannte der RSV ein regelrechtes Feuerwerk ab, ehe die Platzherrscher nach dem Wechsel zwei Gänge zurückschalteten. Als das Ergebnis zweistellig zu werden schien, begann man nachlässig zu werden, und die SG erzielte ihre beiden Elftertreffer. – Tore: 1:0 Jung-König (9.), 2:0 Birke (9.), 3:0 Waschitzek (18.), 4:0 Birke (23.), 5:0 Petri (36.), 7:0 Petri (43.), 8:0 Petri (52.), 9:0 Birke (75.), 9:1 Lottermann (83.), 9:2 Österling (84.).

**SG Heringen/Mensfelden – TuS Aumein 4:1 (3:0).** Die umgestaltete Heimelf, die gestern mit einem Durchschnitssalter von nur 22 Jahren auflief, feierte einen verdienten Heimerfolg gegen eine nicht enttäuschende Gästeelf. Auf beiden Seiten gab es zahlreiche Torraumaktionen und Chancen zu bewundern. Eine hervorragende Leistung wurde dem erst 14-jährigen Unparteiischen Zimmermann aus Hahnstätten bescheinigt. – Tore: 1:0 Hofmann (17.), 2:0 Schöffler (29.), 3:0 Kießler (39.), 4:0 Hartmann (60., Freistoß), 4:1 Malenkow (83.). – Reserven: 1:1.

**VfR 19 Limburg – SG Hangenmüllingen/Niederzeuzheim 2:1 (1:0).** Die erste große Chance für den VfR vergab Elsenbach in der 17. Minute. Sein Mannschaftskollege Wecker hatte fünf Minuten später etwas mehr Glück und versenkte das Leder zur 1:0-Führung. Mit der Führung im Rücken bekam die Heimelf das Spiel immer besser in den Griff. Die Partie wurde in der Schlussphase noch richtig spannend, doch es reichte für den Limburger Sieg. – Tore: 1:0 Wecker (17.), 2:0 Kesmen (65.), 2:1 Schmiech (84.).

**TuS Dahn – VfL Eschhofen 2 3:1 (0:0).** Die Gastgeber waren auf dem schwer beschreibbaren Platz über die gesamten 90 Minuten überlegen und erspielten sich zahlreiche Chancen. Die größte vergab Schmidt mit einem 40-Meter-Schuss an den Pfosten. Nach dem längst fälligen 1:0 durch Lang gleich Vogt per Kopf völlig überraschend zum 1:1 aus. Dahn setzte sein druckvolles Spiel fort und ging am Ende als verdienter 3:1-Sieger vom Platz. Meyer (VfL) sah in der 65. Minute Gelb/Rot. – Tore: 1:0 Lang (52.), 1:1 Vogt (57., Kopfball), 2:1 Duchscherer (62.) Lang (85.). – Das Spiel der Reserve wurde auf den 13. Dezember, 14 Uhr, verlegt.

**TuS Weilmünster – Spvgg. Hadamar 2 1:5 (0:5).** Bereits in der 2. Minute erwischte es die Hausherren. Wenig später verzog Kreckel die Chance auf den Ausgleich. Stattdessen setzten die Gäste mit einem Elfmeter durch Kleber zum zwischenzeitlichen 0:2 nach. Besonders hart für die Hausherren waren die letzten fünf Minuten vor der Pause. Zwischen der 40. und der 44. Minute gelang Serkan Öztürk wohl einer der schnellsten Hattricks aller Zeiten zum Pausenstand von 0:5. Nach dem Wiederanpfiff schaltete Hadamar einen Gang zurück, und Weilmünster kam besser in die Partie. – Tore: 0:1 Alfa (2.), 0:2 Kleber (13., Foulelfmeter), 0:3 Öztürk (40.), 0:4 Öztürk (42.), 0:5 Öztürk (44.), 1:5 Schwab (72.).

**SG Nord – SV Wilsenroth 2:2 (1:1).** Die Hausherren hatten gegen den Tabellenletzten wohl mit einem Selbstläufer gerechnet und waren vom Engagement und Kampf der Gäste überrascht. Letztendlich musste Heimelf mit einem 2:2-Unentschieden zufrieden sein. – Tore: 0:1 Aydemir (36.), 1:1 Danaci (45.), 2:1 Vosen (58.), 2:2 Disbudak (88.).

**TuS Frickhofen – FC Steinbach 5:0 (2:0).** Die Gastgeber dominierten das Spielgeschehen nach Belieben. Bereits nach 23 Minuten fiel durch Shemiou aus spitzem Winkel mit seinem Treffer zum 2:0 die Vorentscheidung. Den Treffer des Tages erzielte Lengwenus mit einem sehenswerten Freistoßtreffer aus 25 Metern zum zwischenzeitlichen 4:0. – Tore: 1:0 Adrovic (20.), 2:0 Shemiou (23.), 3:0 Balija (50.), 4:0 Langwenus (58., Freistoß), 5:0 Rätz (72.). – Reserven: 5:2.

# RSV Weyer stürzt den Tabellenführer

Fußball-Gruppenliga Wiesbaden: Hausen/Fussingen/Lahr bleibt dran ● SC Niederhadamar kommt ganz gewaltig

**Limburg-Weilburg.** Heiß her ging es gestern in der Fußball-Gruppenliga Wiesbaden. Der RSV Weyer brachte das Kunststück fertig, Spitzenreiter SV Niederrhein mit 2:1 zu besiegen, vom Thron zu stürzen und auf Rang acht zu klettern. Das freute die SG Hausen/Fussingen/Lahr, die ihrerseits im Derby den TuS Dietkirchen mit 3:2 bezwang und Vierter bleibt – punktgleich mit dem Zweiten (FSV Winkel) und Dritten (SV Niederrhein). Die Dietkirchener hatten übrigens mit 2:0 geführt. Neuer Tabellenführer ist die FV Kastel (2:1 gegen Hahn). Und auch der SC Niederhadamar vermeldete Erfreuliches: Mit 6:1 schickte er den SV Erbenheim auf die Heimfahrt. Das bedeutet Platz sieben für die Bülbül-Jungs. *mor*

**SG Hausen/Fussingen/Lahr – TuS Dietkirchen 3:2 (0:1).** In Hausen wurde der Lehrfilm „Das perfekte Derby“ gedreht. In der Hauptrolle die SGHFL, die den Zuschauern alles bot. In der ersten Hälfte war kein gutes Spiel zu sehen. Der Sturm der Kombinierten hing in der Luft, das Mittelfeld leistete sich zu viele Ballverluste. Dietkirchen spielte auf Augenhöhe, trug allerdings ebenfalls nichts zu einem guten Spiel bei. Ein grober Schnitzer in der SG-Defensive führte (2:3) zur Gästeführung, die Dempewolf ohne Probleme aus kurzer Distanz

erzielte. Spielerisch gelang den Waldbrunnern nicht viel; jedoch scheiterten innerhalb von einer Minute Schmidt am Pfosten und Doll aus sieben Metern (25.). In Hälfte eins gab es bis auf einen Schuss von Winkler (44.) nicht mehr viel zu berichten. Hälfte zwei hatte es dann aber in sich. Hauptdarsteller waren hier zunächst wieder die Reckenforstler, die völlig überraschend (47.) durch einen 20-Meter-Schuss von Stöhr auf 0:2 erhöhten. Granja zielte mit einem Freistoß aus 18 Metern an die Latte (63.). Dann steuerte das Geschehen aber auf mehrere Höhepunkte zu. In der 70. Minute wurde Schick im Strafraum gehalten, und Kamerher veränderte den Elfmeter zum Abschluss. HFL legte alles in die Waagschale. Die Aufholjagd wurde noch begünstigt durch die Ampelkarte von Dietkirchens Liguori (80.). Eine Minute später fiel der Ausgleich, als Hillenbrand nach einem undurchsichtigen „Gewurstel“ im Strafraum in Marcio-Amoroso-Manier den Ball über die Linie drückte. Das Happy End wurde aber kurz vor Schluss noch um Bonusmaterial erweitert, als Winkler sich ein Herz fasste und aus unmöglichem Winkel fast von der rechten Außenlinie mit einem 20-Meter-Schuss den vielumjubelten Siegtreffer erzielte.

**Hausen/Fussingen/Lahr:** H. Schick, Störzel (46. F. Schick), Gross, Linn, Hillen-



Einer der Aktivposten war beim TuS Dietkirchen Alberto Granja (großes Foto, rechts) mit dem Mannschaftsführer der SG Hausen/Fussingen/Lahr, Florian Dempewolf schießt das 1:0 (kleines Bild). Fotos: Bude

brand, Kamerher, Orendl, Haller, Doll (77. A. Wagner), Schmidt, Winkler – **Dietkirchen:** Braun, Merfels, Liguori, Kuhl, Voss, F. Dempewolf, Stöhr (86. Ettinghausen), Melzig, Büns, Granja, Schmitt – **SR:** Bierau – **Tore:** 0:1 Florian Dempewolf (23.), 0:2 Stefan Stöhr (47.), 1:2 Stanislav Kamerher (70./FE), 2:2 Moritz Hillenbrand (81.), 3:2 Robert Winkler (88.). – **Zuschauer:** 200 – **Gelb/Rot:** Liguori (80.).

**RSV Weyer – SV Niederrhein 2:1 (1:1).** Der RSV legte in der Anfangsviertelstunde ein Tempo vor, dass es dem Tabellenführer schwindelig wurde. Bereits nach zwei Minuten erzielte Nebil Kaplan einen Abseits-Treffer; nach fünf Minuten scheiterte Marc Blasquez, und der Heber von Kaplan landete auf dem Aluminium. Nach 13 Minuten war es dann soweit: Ein langer Ball von Röhrig sprang hoch in den 16er, und Marc Blasquez nutzte die Uneinigkeit zwischen Torhüter und Verteidiger und erzielte per Kopf die hochverdiente Führung. Nach einer Ecke für Weyer jedoch liefen die Gäste einen Konter im Stil einer Spitzenmannschaft, der prompt den Ausgleich durch Christopher Arz brachte. Nach dem Powerplay kam man (65.) zu einem Konter, der Schuss von Blasquez wurde abgeblockt. Doch nur drei Minuten später sollte die Entscheidung fallen: Ein gefühlvoller Freistoß von David Röhrig landete am langen Pfosten auf dem Kopf von Mike Schuh, der keine Mühe hatte, den Ball einzuköpfen. Der SVN holte nun die Brechstange raus. Während

Mike Schuh, Holger Otto und Markus Oster mit allen zur Verfügung stehenden Körperteilen abwehrten, leitete Nebil Kaplan zwei schöne Konter ein.

**Weyer:** Heupel, Otto, Oster, Akcakaya, Schuh, Enderich, Ben Youssef, Röhrig (88. Lanois), Blasquez, Kaplan (90. Aaki), Voss – **SR:** Götzl (Germ. Großkrotzenburg) – **Tore:** 1:0 Marc Blasquez (13.), 1:1 Christopher Arz (19.), 2:1 Mike Schuh (68.). – **Zuschauer:** 130.

**SC Niederhadamar – SV Erbenheim 6:1 (3:0).** Der SCN ließ Ball und Gegner laufen und kam auch in dieser Höhe zum Sieg gegen allerdings schwache Erbenheimer. Bereits nach zwölf Minuten erzielte Philipps nach Eckball von Baydar die Führung. Nach weiteren Möglichkeiten erhöhten Timo Jung und Weser jeweils nach schöner Vorarbeit von Lorkowski die Halbzeitführung. Kierdorf markierte kurz nach dem Seitenwechsel mit einem Weitschuss das 4:0, während in der Schlussphase Leptien und Weser die Führung ausbauten, bevor erst kurz vor Ende die Gäste den Ehrentreffer erzielten. Insgesamt war es eine geschlossene gute Mannschaftsleistung des SCN und auch in dieser Höhe ein verdienter Sieg.

**Niederhadamar:** Klaus, Philipps, Husong, Leptien, Kim, Kierdorf (85. Kaiser), Ince, Lorkowski, T. Jung, Baydar (70. Perkuku), Weser (82. M. Jung) – **SR:** Daub (Offenbach) – **Tore:** 1:0 Philipps (12.), 2:0 T. Jung (44.), 3:0 Weser (45.), 4:0 Kierdorf (56.), 5:0 Leptien (75.), 6:0 Weser (82.), 6:1 Celik (85.). – **Zuschauer:** 180.

## Die Konkurrenz lässt den SC Offheim ziehen

**Gestern spielte in der Fußball-Kreisoberliga fast alles für den SC Offheim. Während die Offheimer ihr Spiel trotz Verletzungspechs gegen den RSV Würges 2 3:2 gewannen, patzte die Konkurrenz.**

**Limburg-Weilburg.** Die SG Hintermeilingen/Ellar unterlag bei der SG Kirberg/Ohren 0:2, und der FCA Niederbrechen verlor auf eigenem Platz gegen den TuS Laubeschbach 1:2. Nur die FSG Dauborn/Neesbach siegte gegen die TuS Lindenholzhausen 2:0, liegt aber auch schon sieben Punkte hinter dem Tabellenführer aus Offheim. *bb*

**SV Elz – FC Dorndorf 2:3 (2:1).** Eine recht spannende und abwechslungsreiche Galavorstellung wurde von den Gästen geboten. Es ging bereits in der neunten Minute los als Theis freistehend vorm gegnerischen Tor eine mehr als hundertprozentige Torchance versenkte. Dies sollte sich rächen, denn die Gäste waren in der 19. Minute durchaus elegant. Feger passte vorm Tor aus extrem spitzem Winkel von links auf Scherer, der nur noch einschieben musste. Im Gegenzug legte Theis für Balmert auf, der zielgenau ins obere rechte Eck schoss, doch Wörsdorfer parierte mit einer schönen Flugrolle. Kurz darauf konnte Tondera eine passgenaue Flanke auf Theis schlagen der lediglich den Kopf hinhalten musste zum 1:1-Ausgleichstreffer. Die Gäste blieben derweil ebenfalls aktiv und Müller konnte einen Torabschluss von Feger gerade noch auf der Linie retten. Elz hingegen griff aus dem Mittelfeld durch Peters an, der per Vollspannschuss vom Sechzehner die Führung der Elzer einleitete. In der zweiten Halbzeit wurde der FC immer aktiver und machte das Spiel schneller. Scherer hatte die erste nennenswerte Chance, als er an Wagner scheiterte. In der 60. Minute konnte der eingewechselte Pistor seine von der Eckfahne verunglückte Flanke überraschend im Elzer Gehäuse platzieren und die Partie war wieder offen.

**FC Dorndorf 2:3 (2:1).** Eine recht spannende und abwechslungsreiche Galavorstellung wurde von den Gästen geboten. Es ging bereits in der neunten Minute los als Theis freistehend vorm gegnerischen Tor eine mehr als hundertprozentige Torchance versenkte. Dies sollte sich rächen, denn die Gäste waren in der 19. Minute durchaus elegant. Feger passte vorm Tor aus extrem spitzem Winkel von links auf Scherer, der nur noch einschieben musste. Im Gegenzug legte Theis für Balmert auf, der zielgenau ins obere rechte Eck schoss, doch Wörsdorfer parierte mit einer schönen Flugrolle. Kurz darauf konnte Tondera eine passgenaue Flanke auf Theis schlagen der lediglich den Kopf hinhalten musste zum 1:1-Ausgleichstreffer. Die Gäste blieben derweil ebenfalls aktiv und Müller konnte einen Torabschluss von Feger gerade noch auf der Linie retten. Elz hingegen griff aus dem Mittelfeld durch Peters an, der per Vollspannschuss vom Sechzehner die Führung der Elzer einleitete. In der zweiten Halbzeit wurde der FC immer aktiver und machte das Spiel schneller. Scherer hatte die erste nennenswerte Chance, als er an Wagner scheiterte. In der 60. Minute konnte der eingewechselte Pistor seine von der Eckfahne verunglückte Flanke überraschend im Elzer Gehäuse platzieren und die Partie war wieder offen.

**Offheim:** Ries, Schmitz (28. Kröner), Schneider, Müller, Kutscheid (24. Heibel), Tektas, Schmidt, Bräunche, Schlitt, Frieling, Simon (46. Grolig). – **RSV Würges 2:** Weinrauch, Zwiener, Grossmann, Glasner, Wagner, Michel, Diel, Urbatschek (61. Cinar), Abbas, Brands, Bork – **Dorndorf:** – **SR:** Demir Göz (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Kutscheid (21.), 2:0 Heibel (52.),

2:1 Brands (65.), 2:2 Michel (70.), 3:2 Schmidt (89.). – **Zuschauer:** 90.

**SG Weinbachtal – VfR Niedertiefenbach 6:4 (4:2).** Die Gastgeber begannen stark und gingen schnell durch Daniel Zeibig in Führung. Zwei Tore von Andre Burger und ein weiteres von Daniel Zeibig ließen die Zuschauer an einem ruhigen Nachmittag glauben. Überraschend gelang den Gästen mit ihren ersten Chancen zwei Treffer, die das Spiel wieder spannend machten. Nach dem Seitenwechsel übernahm der Tabellenletzte das Kommando. Die SG agierte nervös, gewann nur noch wenige Zweikämpfe und ließ sich von den Niedertiefenbach das Spiel aufdiktiert.

**SC Offheim – RSV Würges 2 3:2 (1:0).** Bereits in der zweiten Minute hatten die Offheimer die erste Chance durch Stefan Simon, der jedoch knapp verzog. Offheim bestimmte anschließend Tempo und Spiel und kam völlig verdient in der 21. Minute im Anschluss an eine Ecke zum 1:0 durch einen schönen Kopfball von Jörg Kutscheid, der anschließend verletzt ausschied, wie vier Minuten später der Offheimer Michael Schmitz. Offheim musste umstellen, die Gäste kamen etwas besser ins Spiel jedoch ohne zwingende Chancen bis zur Halbzeit. Als in der 46. Minute auch noch Spielertrainer Stefan Simon als dritter Spieler mit Zerrung den Platz verlassen musste, stand das jüngste Offheimer Team aller Zeiten auf dem Platz. Dem 2:0 von Rene Heibel (52.) folgte ein Sturmloch der Gäste, der in der 65. Minute durch den Anschlussstreffer von Heiko Brands und dem Ausgleich in der 70. Minute durch Christian Michel belohnt wurde. In der 85. Minute das vermeintliche 3:2 durch Martin Schneider, dem Schiri Demir Göz die Anerkennung versagte. Als sich alles mit einem Unentschieden abgefunden hatten, erzielte Jan Schmidt noch den Siegtreffer.

**FC Niederbrechen – TuS Laubeschbach 1:2 (0:0).** Das Spiel begann recht öde und außer zwei Chancen für die Gastgeber sah man in der ersten Halbzeit fast keine Torraumaktionen. Interessant wurde es dann in der zweiten Hälfte, als eine Flanke von David Bender unbeabsichtigt zum Torabschluss mutierte und den FCA-Schlussmann Wagner derartig überraschte, dass der Ball im Netz landet. Mehr vom Spiel hatten die Niederbrechener, doch etwa 15 Minuten nach dem 0:1 fand wieder ein Schuss, wobei man dem Schützen Jonas Bender nur unter Vorbehalt eine Torabsicht unterstellen kann, den Weg hoch über Wagner in den heimischen Kasten. Die letzten knapp 30 Minuten spielten sich hauptsächlich in der Hälfte der Gäste ab, abgesehen von vereinzelt Kontern auf das Tor des FCA. In der 75. Minute erzielte Jens Kentzia den ersehnten und verdienten Anschlussstreffer. Voraus ging ein Freistoß von Christian Hafenegger, den Kentzia

mit dem Kopf annahm und versenkte. Der Fußballgott spielte aber in Blau-Weiß und so scheiterten die Ausgleichschancen, die sich die Niederbrechener noch erarbeiteten.

**FCA Niederbrechen:** Wagner, Huber, Schupp (78. Bretz), Kentzia, Kremer, Ludwig, Schneider, Reuter (45. Trost), Schwarz, Hafenegger, May – **TuS Laubeschbach:** Müller, Zuth, Dalle-Brone, Jonas Bender, Oeuter, Pauly, Nickel, Lehwald, Schäfer (82. Göbel), David Bender, Weissleder – **SR:** Witzemberger (SV Oppershofen) – **Tore:** 0:1 David Bender (51.), 0:2 Jonas Bender (65.), 1:2 Jens Kentzia (75.). – **Zuschauer:** 100.

**FSG Dauborn/Neesbach – TuS Lindenholzhausen 2:0 (0:0).** Schmidt im Tor der Gäste hatte alle Hände voll zu tun, während sein Gegenüber arbeitslos war. Den ersten Torabschluss der Gäste sah man erst in der 40. Minute. Jörg Otto setzte das Leder aber weit neben das Tor. Nach der Pause das gleiche Spiel. Die FSG sorgte sofort wieder für Druck auf das Tor der Gäste und als Andreas Grossmann regelwidrig im Strafraum gestoppt wurde, verwandelte Matthias Coester den fälligen Strafstoß sicher zum 1:0. In der 61. Minute dann ein absolutes Kuriosum. Der Schiedsrichter entschied zur Überraschung aller auf Elfmeter für die Gäste und Michael Rompel von der TuS durfte drei Mal zur Ausübung seiner Tat anlaufen. Beim ersten Mal hielt Klein, der Ball landete dann im Tor, aber der Schiedsrichter ließ wiederholen, da ein Gästespieler zu früh im Strafraum war. Beim zweiten Mal verwandelte der Schütze sicher, doch wieder war ein Spieler zu früh losgelaufen und Rompel musste noch mal ran. Dann parierte Klein souverän und es blieb beim 1:0. Als Christian Müller in der 70. Minute das 2:0 erzielte, war das Spiel gelaufen, da sich die Gäste nur auf die Defensive konzentrierten und auch in der zweiten Hälfte in der Offensive gar nicht stattfanden.

**FSG Dauborn/Neesbach:** Klein, Jansen, Gereon Coester, Marcel Metz, Matthias Coester, Müller, Fischer, da Silva (82. Heil), Grossmann (83. Brühl), Löffler, Michel Metz (85. Hicketier) – **TuS Lindenholzhausen:** Schmidt, Daniel Roos (79.

Christian Roos), Knoche, Rudolph, Otto, Denk, Kaya, Foerster, Edel (61. Betz), Rompel, Simons – **SR:** Bauer (SV Niedertiefenbach) – **Tore:** 1:0 Matthias Coester (49., Foulelfmeter), 2:0 Müller (70.). – **Zuschauer:** 75.

**SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – VfL Eschhofen 2:3 (1:1).** Das Spiel begann rasant und wer erst zur zehnten Minute kam, hatte schon zwei Treffer verpasst. Born erzielte bereits in der vierten Minute nach steilem Zuspätschießen auf halbbrechter Position mit einem Flachschieß das 0:1. Nur drei Minuten später markierte André Wagner den Ausgleich, als ein nicht unhaltbarer Schuss aus 20 Metern im Winkel landete. Die zweite Hälfte war zunächst durch viel Kampf und wenig gelungene Aktionen geprägt, ehe dann in der 58. Minute nach einem Abwehrfehler bei HFL völlig überraschend zu diesem Zeitpunkt das 1:2 durch Leukel fiel. Die Kombinierten mussten somit wieder einem Rückstand hinterherlaufen und hätten fast in der 72. Minute durch einen Freistoß von Andre Wagner den Ausgleich erzielt. Besser klappte es dann in der 78. Minute. In einer kuriosen Situation war es Ruckes, der den Ball im Anschluss an einen Freistoß über die Linie drückte. Leukel versuchte in dieser Situation den Ball mit der Hand zu spielen und wurde mit Rot des Feldes verwiesen. Es gab jedoch keinen Strafstoß und das Tor zählte. Aus einer klaren Abseitsposition lief Born schließlich alleine auf den Kasten von Langer zu, vierte nur den Pfosten an und Horst verwandelte den Abpraller zum glücklichen 2:3.

**SG Hausen/Fussingen/Lahr II:** Langer, Wasselt, Meuser, Fuhrlander, Chr. Wagner, Mansel (66. T. Wagner), St. Wagner, F. Schick (46. Röttger), M. Schmidt (80. Ortschaften), A. Wagner, Ruckes – **VfL Eschhofen:** Degele, Glauben, Biebl, Jung, Stiller, Subasi, Horst, Leukel, Steiff (89. Wissenbach), Zell, Born – **SR:** Zirfas – **Tore:** 0:1 Adrian Born (4.), 1:1 Andre Wagner (12. Manuel Leukel (58.)), 2:2 Jan Ruckes (78.), 2:3 Tobias Jung (85.). – **Zuschauer:** 100.

**TuS Löhnberg – SG Kubach/Edelberg 2:0 (1:0).** Als Schiedsrichter Caspari nach 93 Minuten abgepfiffen hatte konnte man auf Seiten

der Gastgeber die Steine der Erleichterung fallen hören. Zuvor sahen die Zuschauer im ersten Spielabschnitt so gut wie keine zwingende Torchancen auf beiden Seiten. Die überraschende 1:0 Führung in der 32. Spielminute durch Sascha Reitz basierte auf einer Einzelleistung mit glücklichem Ausgang. Mit der hochdramatischen Schlussphase wurde die Zuschauer von der lauen ersten Halbzeit letztlich noch belohnt. Ein schulmäßiger Konter führte in der 89. Minute zur endgültigen Entscheidung. Nach glänzender Vorarbeit von Sascha Reitz traf Selcuk Yildiz-Wagner zum viel umjubelten 2:0.

**Löhnberg:** Mickert, Kayalier, Fiedler, Stefan Zimmermann, Jaromin (69. Capan Kiyak), Komorek, Hänsel, Schmidt (85. Ibrahim Kiyak), Yildiz-Wagner, Zochert, Reitz – **SG Kubach/Edelberg:** Höhnle, Keller, Caspari, Krämer, Eigenbrodt, Christian Hard, Weber (82. Müller), Kopp, Unterierer (56. Lottermann), Kiefer, Thorsten Hardt – **SR:** Caspari (RSV Büblingshausen) – **Tore:** 1:0 Sascha Reitz (32.), 2:0 Selcuk Yildiz-Wagner (89.). – **Zuschauer:** 150.

**SG Kirberg/Ohren – SG Hintermeilingen/Ellar 2:0 (1:0).** Kirberg/Ohren spielte sehr diszipliniert aus einer massiven Deckung und ließ den Gästen wenig Raum zur Entfaltung. Das Geschehen spielte sich deshalb zunächst im Mittelfeld ab. Florian Stellweg konnte nach einem Solo das 1:0 für die Hausherren erzielen. Die beiden Mandatgeber Boris Bradatsch und Oliver Schulz machten gegen die gefährlichen Gästestürmer eine gute Partie. Nach dem Seitenwechsel war es eine ausgeglichene Begegnung mit wenig Chancen auf beiden Seiten. Die beste Gelegenheit für die Hausherren nutzte Florian Stellweg nach einem gut vorgetragenen Angriff zum entscheidenden 2:0.

**Kirberg/Ohren:** Rumpf, Hergenahn, Schulz, Butzbach, Weber, Bradatsch, Reusch, Stöghauer, Hergenahn, Sören, Papiocker (75. Minute), Stellweg, Reichardt (88. Minute), Frenkler (Deusser 80. Minute) – **SG Hintermeilingen/Ellar:** Seidel, Meurer, Zey, Schardt, Badi (80. Kaiser), Sehr, Heep Raphael, (64. Zöllner) Müller (46. Heep, Franziskus) Borbonus, Opper, Putz – **Tore:** 1:0, 2:0 beide Florian Stellweg (34. 69.). – **Zuschauer:** 80

Gewinnen Sie einen Fußball mit den Unterschriften der Spieler von Eintracht Frankfurt



Die Nassauische Neue Presse und CITYSPORT

betreiben eine Fan-Kooperation: City-Sport, in der WERKStadt Limburg, ist offizielle Kartenvorverkaufsstelle für die Heimspiele von Eintracht Frankfurt. Wenn Sie diesen Coupon ausschneiden und ihn bei CITY-SPORT oder in der Geschäftsstelle der NNP abgeben, nehmen Sie einmalig an der monatlichen Verlosung eines Fußballs mit den Originalunterschriften der Spieler von Eintracht Frankfurt teil. Der Gewinner wird nach dem letzten Heimspiel des Monats ausgelost und schriftlich benachrichtigt sowie in der NNP veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Coupon

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Nassauische Neue Presse

